

Als günstigstes Insertionsorgan
[50474] empfehlen wir das in unserem Verlage
erscheinende

**Schweizerische
Familien-Wochenblatt**

für Hausfrauen und Töchter zur Unter-
haltung u. Belehrung. Mit Gratisbeilage:
„Die Kochschule“.

Preis vierteljährlich 1 M 50 S.

— das größte und weitverbreitetste Unter-
haltungsblatt der Schweiz —

Preis pro vierpaltige Zeile 25 S.
dem Buchhandel.

Bar 25% — in Rechnung 20% Rabatt.
Zürich.

Schröter & Meyer,
Verlagsbuchhandlung.

Albert Frisch,

Lichtdruckanstalt in Berlin W.,
Lützowstraße 66,
(gegründet 1872)

[50475] empfiehlt dem Verlagsbuchhandel seine
mit allen modernen Hilfsmitteln ausgestattete
Anstalt zur Ausführung von

- a) **Mattlichtdrucken**, als Reproduktionen
von Kreidezeichnungen, Federzeichnungen,
Tuschzeichnungen und Handzeichnungen
aller Art;
- b) **Glanzlichtdrucken**, der Photographie voll-
kommen gleichend;
- c) **Farbenlichtdrucken**, als getreuen Wieder-
gaben von Aquarellen und Pastellen.

Die genannten Reproduktionsarten eignen
sich ganz vorzüglich zur Wiedergabe von wissen-
schaftlichen und technischen Zeichnungen, Ge-
mälden, Stichen, Porträts in jeder Manier,
Städte- und Landschaftsansichten, Architekturen,
Skulpturen, kunstgewerblichen Blättern, Karten
u. Plänen, Urkunden, Schriftstücken, Münzen etc.
Probedrucke und Kostenanschläge gratis
und franko.

Für Kunstverleger

und
Verleger v. Prachtwerken.

[50476] Ein Berliner Kunstverlag, welcher sämt-
liche Buch-, Kunst- und Papierhandlungen
Deutschlands durch Reisende besuchen läßt,
wünscht den Vertrieb von Kunstfachen (Photo-
graphieen, Stiche etc.) und Prachtwerken, ev. auch

Auslieferungslager für Berlin

zu übernehmen.
Auch wird der Vertrieb einzelner neuer
Artikel, die sich zur Verbreitung in den oben
erwähnten Branchen eignen, für eigene Rech-
nung übernommen.

Gef. Offerten unter H. F. 34224. durch
die Exped. d. Bl. erbeten.

[50477] Zur Versendung von Cirkularen
und Geschäftspapieren wie auch besonders
zum Wiederverkauf sind ihres überaus
niedrigen Preises halber sehr geeignet

Briefumschläge II. Qualität,

die ich à Mille in Bistkartengröße zu 1 M.,
in Postgröße (ca. 8:15 Cm.) zu 1 M. 45 S.,
in Depeschformat (ca. 12:15 Cm.) zu 1 M. 75 S.,
in Aktienformat (ca. 12:19 Cm.) zu 1 M. 90 S.,
begeben bar liefere.

P. Ehrlich in Leipzig.

[50478] Soeben erschienen:

**Verzeichniß
meiner Verlags- und Partie-Artikel,
mit
Preisen für das Publikum,
zum
Einschicken Ihrer Firma.**

Ich liefere 25 Explre. des 300 Arn. ent-
haltenden Verzeichnisses (16 Seiten) für
20 S. netto

Betrag hierfür wird bei der ersten Be-
stellung gut geschrieben.

Rabatt 25 %.

Ergebenst

Reutlingen.

E. Fischhaber.

H. Barsdorf Verlag in Leipzig.

[50479] Aufträge auf mein demnächst erschei-
nendes

**Weihnachts-Verzeichniß
im Preise ermässigt kuranter Werke.
III. Jahrgang.**

kann ich nur noch bei umgehender direkter
Bestellung ausführen.

Es wird nur die bestellte Anzahl gedruckt.
Ich liefere:

100 Exemplare	für 1 M 50 S.
500 „ mit Firma	„ 6 „ — „
1000 „ „	„ 9 „ — „
2000 „ „	„ 15 „ — „

Leipzig. **H. Barsdorf Verlag.**

[50480] Die dritte und vierte Seite der
Umschläge meines Journallesekreises habe ich
noch für Inserate frei. (Aufl. 2000, Verbrauchs-
zeit ca. 8 Monate.) Preis für die dreispaltige
Petitzelle im Format des Familienblattes 40 S.,
bei Nennung meiner Firma 50% Rabatt, ev.
gegen Freiemplare. Aufträge gef. baldigst
direkt, da Drucklegung Mitte d. M. erfolgt.
Bremerhaven, den 5. Oktober 1887.
Chr. G. Zienken.

[50481] Bei Verteilung der

Weihnachts-Inserate

bitte ich meinen

Sonntagsboten
aus Kurhessen.

27. Jahrgang. Auflage 11 000.

nicht zu vergessen!
Litterarische Inserate berechne mit 15 S.
statt 20 S. jede Kleinzeile.

Rezensions-Exemplare besonders von
christl. Volks- u. Jugendschriften erbeten!

Kassel, September 1887.

Ernst Röttger.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[50482] Ich habe ein kleines

Verzeichniß neuerer Werke

meines Verlags aus den Gebieten der Natur-
und Geisteswissenschaften, welche sich vor-
zugsweise für Geschenke eignen, drucken
lassen und stelle dasselbe in größerer Zahl
gratis zur Verfügung. Ich bitte gefälligst
zu verlangen.

Leipzig, 4. Oktober 1887.

Wilhelm Engelmann.

Populär-medizinische Werke
geringeren Umfanges
werden zu verlegen gesucht.

[50483] Franto-Offerten mit der Aufschrift
„Populäre Medizin“ durch Herrn Robert
Hoffmann in Leipzig Querstraße 21. erbeten.

[50484] Zur Errichtung resp. Vergrößerung
einer

Musikalien-Verkaufsstelle

bin ich in der Lage 3000—5000 Doubletten,
auf Verlangen auch mehr, abzugeben. Diefelben
sind vorzüglich erhalten, zum größten Teil Er-
scheinungen der letzten Jahre und bestehen aus
Musik für 2 und 4 Hände, Gesang für 1 und
2 Stimmen. Die angesehensten Komponisten
sind darunter vertreten.

Interessenten belieben sich direkt an mich
zu wenden.

Börlitz, 4. Oktober 1887.

Arthur Finster.

[50485]

Die
Kunst-Kupferdruckerei

der

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst

WIEN

VI. Magdalenenstrasse 26

empfehlen ihr Etablissement den Herren
Verlegern zur Herstellung von tadel-
losen, künstlerisch wirksamen **Kupfer-
drucken von radirten, gesto-
chenen und Photogravure-Platten**
zu den mässigsten Preisen. Durch eine
fachlich tüchtige Leitung und vollkom-
menste Einrichtung unserer Kunst-
Kupferdruckerei sind wir in der Lage,
allen Anforderungen auf **erste Qua-
lität der Drucke** und auf **schnelle
Ausführung** selbst der umfangreich-
sten Aufträge vollkommen zu ent-
sprechen und dabei **äußerst billige
Preise** in Anrechnung zu bringen.

Die **Verstählung der Platten** wird
in unserer eigenen galvanoplastischen
Abtheilung besorgt und mit 1/4 S. per
□^{cm} berechnet.

Auf Verlangen stehen wir mit ge-
nauer Preisberechnung für bestimmte
Druck-Aufträge stets gerne zu Diensten.

Die Herren Verleger in Berlin

[50486] werden höflichst ersucht, für mich be-
stimmte Neuigkeiten und Fortsetzungen via
Leipzig zu senden; durch Mittler's Sorti-
ment hingegen nur solche Bestellungen, denen
eine besondere darauf bezügliche Bemerkung
beigefügt ist.

Frankfurt a/M.

Carl Zügel's Nachfolger.

Weihnachts-Katalog.
Auflage 37 000.

[50487]

Ich habe noch 1 Seite für Inserate für
70 M. frei.

Ernst Geitmann in Leipzig.